

vom 19. April 2007

P2.92.4 Verkehrsbeschränkungen fahrender Verkehr
Einführung Tempo-30-Zone in der Bergstrasse
Postulat

2007/19

Andreas Blömeke, Mitglied des Gemeinderates, und 14 Mitunterzeichnende haben am 12. April 2007 folgende Interpellation eingereicht:

"Die Bewohner der Bergstrasse zwischen Steinmürli- und Hasenbergstrasse müssen, wie andere auch, viel ertragen, dient doch diese Strasse als Abkürzung für den Durchgangsverkehr, der sich täglich durch Dietikon quält.

Baulich ist der Strassenabschnitt dank bestehender Berliner Kissen bereits auf halbem Weg zur Tempo-30-Strasse. Eine Vollendung ist mit wenigen Massnahmen zu erreichen.

Das Mittlerweile sechsjährige Konzept zur flächendeckenden Realisierung von Tempo-30-Zonen sieht 10 Zonen vor. Lediglich 3 wurden bisher realisiert. Bis der letzte Abschnitt der Bergstrasse auch eine Tempo-30-Zone ist, können so noch Jahre vergehen, zumal ausser einer Absichtserklärung kein zeitlicher Horizont aufgezeigt wird, der den Anwohnern Besserung verspricht. So ist es der stadträtlichen Antwort auf meine Interpellation vom Juni 2006 zu entnehmen.

Ich fordere den Stadtrat auf, die Bedürfnisse der Bewohner nach mehr Wohnqualität ernst zu nehmen und dies mit der raschen Vollendung des Rückbaus dieses kürzen Strassenabschnitts zu einer Tempo-30-Zone zu zeigen. Dies ist problemlos möglich, da die Bergstrasse im fraglichen Abschnitt als eigene Zone behandelt werden kann."

Mitunterzeichnende:

Peter Wettler
Rolf Steiner
René Stucki
Ueli Bayer
Maria Spielmann

Manuel Peer
Elsbeth Preisig
Esther Tonini
Werner Hogg
Max Wiederkehr

Samuel Spahn
Rosmarie Joss
Elisabeth Müller
Martin Romer

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Andres Beutter
Präsident

Guido Solari
Sekretär

dd 0412bergstrasse_tempo30.doc

versandt am: